



Bravissimo! Marco Vazzola (rechts) hat mit seinem Team bei der Fachmesse „Gelatissimo“ in Stuttgart so leckeres Eis hergestellt, dass das bei einem Wettbewerb mit dem Gesamtsieg belohnt wurde.

Foto: Eiscafé Venezia

Mit Pistazie zum Grand-Prix-Sieg

Wettbewerb Birkenfelder Eiscafébesitzer sahnt bei Fachmesse „Gelatissimo“ ab

■ **Birkenfeld.** Wenn das mal nicht ein Motivationsschub für die Saison 2018 ist: Marco Vazzola, Inhaber des Eiscafés Venezia in Birkenfeld, hat in Stuttgart im Teamwork einen prestigeträchtigen Erfolg errungen. Beim zweiten Grand Prix im Rahmen der „Gelatissimo“, laut Veranstalter die größte Fachmesse für Speiseeis nördlich der Alpen, sicherten sich der 33-Jährige und seine Mitstreiter den Gesamtsieg, der mit einem großen Pokal und einem Roller belohnt wurde.

Zusammen mit seinem Kollegen Filippo Sonogo von der Eisdieler Crema Gelato in Oberkirch hat Vazzola, der bei Messen häufiger mit der Firma Stoltenberg, einem Eisgroßhändler aus Neuss bei Düsseldorf, kooperiert, am Wettbewerb mit insgesamt rund 200 Teilnehmern mitgewirkt. „Ich war dabei

für die Rezeptur verantwortlich, habe die Mischung vorbereitet und mithilfe von Sonogo das Eis gemacht“, erzählt Vazzola.

Der Grand Prix beim alle zwei Jahre stattfindenden Branchentreff, der in Stuttgart köstliche Trends bei handwerklich hergestelltem Speiseeis präsentiert, lief über mehrere Tage. Bei der Vorauswahl traten Gelatieri aus ganz Deutschlands zunächst in drei Wettbewerben an drei Tagen gegeneinander an. Ihre Aufgabe lautete: Das beste Eis in den Geschmacksrichtungen Fantasy Flavour, Joghurt oder Himbeere herzustellen. Eine fünfköpfige Expertenjury kürte jeden Tag einen Gewinner, der sich damit für die Endrunde qualifizierte. Das gelang Vazzola und seinem Team mit dem Spitzenrang in der Kategorie Jog-

hurteis. Auch beim Himbeereis erzielte das Team als Zweitplatzierte ein hervorragendes Ergebnis.

Im Finale mussten dann die drei Tagessieger ihr Können live vor der Jury präsentieren und ein Pistazieneis kreieren. Das gelang Vazzola so gut, dass er und sein Team zum Sieger gekürt wurden. „Da war der Jubel groß, und diese Auszeichnung macht einen natürlich auch stolz“, sagt Vazzola, der schon an Weltmeisterschaften teilgenommen hat und seit 2007 Besitzer der Eisdieler ist, die seine Familie schon seit 1972 in der Kreisstadt führt. Übrigens: Die drei prämierten Sorten können Kunden ab 22. Februar in Birkenfeld selbst probieren und schmecken lassen. Dann öffnet die „Venezia“ nach der Winterpause wieder ihre Türen.

Axel Munsteiner